

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2025 war das fünfte Geschäftsjahr der Gesellschaft nach Sitzverlegung und Umfirmierung der vorherigen Vorratsgesellschaft. Seit Anbeginn ist der **Vorstand** in seiner heutigen Besetzung für die Gesellschaft tätig. Die **Zusammensetzung des Aufsichtsrats** blieb im Geschäftsjahr 2025 **unverändert** bei vier Mitgliedern. Veränderungen in der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat ergaben sich im Berichtszeitraum nicht.

Die **Beschlüsse** im Geschäftsjahr 2025 sind weiterhin durch **alle Aufsichtsratsmitglieder** getroffen worden. Die WeGrow AG ist gesetzlich nicht verpflichtet, Ausschüsse im Aufsichtsrat zu bilden. Angesichts einer Größe von derzeit vier Mitgliedern hält der Aufsichtsrat es bis auf Weiteres nicht für zweckdienlich, Ausschüsse einzurichten.

Der Aufsichtsrat nahm auch im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Diese umfassen eine **Überwachung** der Geschäftsführung durch den Vorstand sowie die **beratende Begleitung** des Vorstands. Er ist diesen Aufgaben insbesondere in Sitzungen nachgekommen. Satzungsgemäß sind mindestens zwei Sitzungen pro Kalenderhalbjahr abzuhalten. Im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat **drei Sitzungen im hybriden Modus** (Präsenz und Zuschaltung per Video) durchgeführt. Darüber hinaus hat er **zwei weitere Beschlussfassungen** (Videokonferenz bzw. telefonisch) durchgeführt. Nachfolgend berichten wir in chronologischer Reihenfolge über die Sitzungen und wesentliche gefasste Beschlüsse. Neben den in Sitzungen gegebenen mündlichen Auskünften hat der Vorstand dem Aufsichtsrat auch schriftlich berichtet, insbesondere im Vorfeld der Sitzungen. Zudem fand ein regelmäßiger Austausch zwischen den Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen statt.

In der in hybrider Form durchgeführten **Sitzung vom 10. April 2025** hat der Aufsichtsrat den **Jahresabschluss** der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 erörtert. Der Jahresabschluss ist von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, geprüft worden, nachdem der Vorsitzende des Aufsichtsrats dieser zuvor den Prüfungsauftrag erteilt hatte. Diese **Prüfung** ist freiwillig erfolgt, da die Gesellschaft derzeit als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen und damit nicht prüfungspflichtig ist. Die Prüfung hatte keine Beanstandungen ergeben. Der Abschlussprüfer hat einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt. Auch der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 eingehend geprüft. Seinerseits sind ebenfalls keine Einwendungen zu erheben gewesen. Der Aufsichtsrat **billigte** den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 war damit **festgestellt**. Der Aufsichtsrat erklärte sich in dieser Sitzung auch mit der Tagesordnung einschließlich der Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung sowie mit der Einladung der Aktionäre einverstanden.

Am **27. Mai 2025** hat der Aufsichtsrat in einer **telefonischen Beschlussfassung** sich mit organisatorischen Themen befasst. Er beschloss die Genehmigung mehrerer noch nicht finalisierter Sitzungsprotokolle sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das vorherige Geschäftsjahr im schriftlichen Umlaufverfahren.

Am **7. Juni 2025** hat der Aufsichtsrat in einer weiteren **telefonischen Beschlussfassung** einstimmig beschlossen, Frau Allin Gasparian und Herrn Peter Dießenbacher jeweils für eine weitere **Amtszeit** von fünf Jahren zu Mitgliedern des **Vorstands** der Gesellschaft zu bestellen. Die neuen Amtszeiten beginnen jeweils mit Ablauf der bisherigen Amtszeit am 7. Juni 2025 und enden am 6. Juni 2030.

Die ordentliche **Hauptversammlung** vom **9. Juli 2025** fasste folgende Beschlüsse:

- Vortrag des Bilanzgewinns aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 (€ 121.985,68) auf neue Rechnung
- Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
- Wahl der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025

In der in hybrider Form durchgeführten **Sitzung** vom **9. Oktober 2025** berichtete der Vorstand über die operative Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns. Im Rahmen dieser Sitzung befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit dem Vorgehen im Zusammenhang mit einem Antrag eines institutionellen Aktionärs zur **Vergütungsstruktur** des Aufsichtsrats. Auf Grundlage eines vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats veranlassten Vergleichs mit börsennotierten Aktiengesellschaften ähnlicher Größe stellte der Aufsichtsrat fest, dass die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats im Branchenvergleich deutlich unterdurchschnittlich ist.

Darüber hinaus erörterte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung ein größeres **strategisches Projekt zur Aufforstung in Vorderasien** und beschloss, eine Entscheidung über eine mögliche Beteiligung erst nach weitergehender Prüfung sämtlicher rechtlicher, finanzieller und reputationsbezogener Aspekte zu treffen. Ferner befasste sich der Aufsichtsrat mit möglichen künftigen Anforderungen an die **Nachhaltigkeitsberichterstattung** sowie mit Stand und der Weiterentwicklung der **IT-Sicherheitsorganisation** der Gesellschaft. Vor dem Hintergrund steigender regulatorischer und operativer Anforderungen forderte der Aufsichtsrat den Vorstand auf, die vorhandenen Konzepte, Richtlinien und Dokumentationen zur IT-Sicherheit systematisch zu überprüfen, zu ergänzen und in einer strukturierten Form aufzubereiten. Zudem regte der Aufsichtsrat an, die Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten vorzubereiten.

In der in hybrider Form durchgeführten **Sitzung** vom **17. Dezember 2025** berichtete der Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft. Nach eingehender Erörterung genehmigte der Aufsichtsrat die **Planungsrechnung** sowie das **Budget** einschließlich der **Investitionsplanung** für das Geschäftsjahr 2026. Ferner berichtete der Vorstand über den Umsetzungsstand im Bereich der **IT-Sicherheit**.

Dabei wurden insbesondere ergänzte Dokumentationen sowie weitere geplante Schritte zur Stärkung der IT- Sicherheits- und Datenschutzorganisation dargestellt. Der Aufsichtsrat nahm diesen Bericht zur Kenntnis und verständigte sich darauf, die Weiterentwicklung dieses Themenkomplexes im Rahmen seiner künftigen Überwachungstätigkeit fortlaufend zu begleiten. Zudem erfolgte eine Abstimmung über die zukünftige Terminplanung.

Über die im Geschäftsjahr 2026 durchgeführten Sitzungen des Aufsichtsrats wird im nächsten Bericht des Aufsichtsrats informiert. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass auf der in den Geschäftsräumen der Gesellschaft durchgeführten **Sitzung** vom **26. März 2026**, den Jahresabschluss der WeGrow AG zum 31. Dezember 2025 geprüft und gebilligt worden ist. In der Sitzung vom 12. Mai 2026 wurde eine Ausweisänderung in der Bilanz des Jahresabschlusses 2025 besprochen und die geänderte Fassung erneut gebilligt und festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern der WeGrow-Gruppe für ihren großen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen ganz besonderen **Dank** aus.

Göttingen, den 12. Mai 2026



Prof. Dr. Carsten Mai
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist. Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten können.